

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

9 (9.1.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Zweites Blatt.

Samstag den 9. Januar

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 130826. Die auf den Wasen verbrachten Tiere betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Die Bürgermeisterämter erhalten mit der nächsten Post Formulare zu den vierteljährlich von den Abdeckern an den Großh. Bezirkstierarzt einzusendenden Verzeichnissen der auf den Wasen verbrachten Tiere.

Die Formulare sind den Abdeckern auszufolgen und diesen dabei zu eröffnen, daß von ihnen Fehlbericht oder Fehlanzeige zu erstatten ist, falls in einem Vierteljahre keine Fälle vorgekommen sind.

Dies hat durch Einsendung eines Formulars mit der Bemerkung: (Nichts oder Nichts vorgekommen) zu geschehen.

Die Abdecker, welche für mehrere Gemeinden bestellt sind, haben zu beachten:

- 1) es ist für jede der Gemeinden ein besonderes Verzeichnis aufzustellen und vorzulegen,
- 2) sind in der einen oder andern Gemeinde keine Fälle vorgekommen, so ist ein bezüglicher Vermerk auf dem Verzeichnis einer der andern Gemeinden, in welchen Fälle vorkamen, zu machen,
- 3) ist in keiner der mehreren Gemeinden ein Fall vorgekommen, so ist für sämtliche Gemeinden ein gemeinsamer Fehlbericht auf einem leeren Formular zu erstatten.

Der Bedarf weiterer Formulare ist hierher anzuzeigen.

Den Fleischbeschauern ist hierbei neuerlich in Erinnerung zu bringen, daß bei den Einträgen für weibliche Tiere unter der Bezeichnung „Kalbin“ nur solche weibliche Tiere zu verstehen und also als Kalbinnen einzutragen sind, die vor der Schlachtung oder vor dem Umstehen **trächtig** waren und noch **nicht** gekalbt hatten, während solche weibliche Tiere, die bereits gekalbt hatten, als Kühe zu behandeln und einzutragen sind.

Ueber den Vollzug dieses Auftrags ist binnen 14 Tagen hierher Bericht zu erstatten.

Karlsruhe, 30. Dezember 1896.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 130827. Die statistischen Arbeiten über das Veterinärwesen betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks erhalten mit der nächsten Post den Bedarf an Formularen zu Tagebüchern der Fleischbeschauer für gewerbliche Schlachtungen und Rottschlachtungen in einfacher Fertigung, sowie Erhebungskarten über Versuch in Doppelfertigung zur Ausfolgung an die Fleischbeschauer. Dabei ist denselben zu eröffnen, daß sie bei Verwendung der Formulare mit thunlichster Sparsamkeit zu verfahren haben; ferner sind dieselben neuerlich darauf aufmerksam zu machen, daß bei den Einträgen des weiblichen Rindviehs unter der Bezeichnung „Kalbin“ bei der Beschau nur solche weibliche Tiere zu verstehen und als Kalbinnen einzutragen sind, die **greifbar trächtig** erscheinen und noch **nicht** gekalbt haben, während weibliche Tiere, die bereits gekalbt haben, als Kühe zu behandeln und einzutragen sind.

Vollzugsanzeige ist binnen 8 Tagen hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1896.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 1300. Die Statistik der gewerblichen Streitigkeiten betreffend.

Diesigen Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks, welche mit der Vorlage der Tabelle über die gewerblichen Streitigkeiten im Rückstande sind, werden an alsbaldige Vorlage derselben, beziehungsweise Erstattung einer Fehlanzeige erinnert.

Karlsruhe, den 2. Januar 1897.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Kiefer.

Kunstverein Karlsruhe.

Ziehungsliste

der den 8. Januar 1897 vorgenommenen Separatverlosung von Kunstwerken unter diejenigen Mitglieder, welche auf das Vereinsblatt verzichteten:

Gewinn-Nr.	Bezeichnung des gewonnenen Kunstwerks.	Name des Gewinners.
1	Weglar von K. Weyßer	von Eichler, Legationssekretär.
2	Stretat von H. Jffel	Peßelberger, Professor.
3	Landschaft von Thomann	von Pierjon Wwe., Privat.
4	Aus den Dünen von Gonz	Leonhard, Oberbaurath Wwe.
5	Im Garten von Straßberger	Eron, Rechnungsrath Wwe.
6	Besigheim von H. Peßet	Max Homburger, Kaufmann.
7	Nelken von E. Webekind	Dr. Paul Helbing, Arzt.

E. Wagner. Julius Raegle. v. Bayer. Dürr. Julius Wende.
L. Dengler. K. Lindner.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 10. Februar 1897,
Nachmittags 2 Uhr,

wird in der hiesigen Leopoldschule der **Gabriele Kopf**, ledig in Neuborf bei Straßburg i. E., die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfüzung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. S. B. XIV. 2664. Das in der **Scheffelstraße** daber unter Nr. 12, einerseits neben Privatln Emma Erhardt, anderseits neben Bäcker Josef Neumaler gelegene dreistöckige **Wohnhaus** sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 24 500 **M.**
Vierundzwanzigtausend fünfshundert Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — **Amalienstraße 19** — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Januar 1897.

Großh. Notar:

81.

Beck.

Kunstverein Karlsruhe. Ziehungsliste

der den 8. Januar 1897 stattgehabten (Allgemeinen) Verlosung von Kunstwerken unter die Mitglieder des Jahres 1896:

Gewinn-Nr.	Bezeichnung des gewonnenen Kunstwerks.	Name des Gewinners.
1	Landschaft von Edmann	D. Helbing, Oberhofprediger.
2	Rosen von L. Kallmorgen	von Dohs, Major a. D.
3	Aquarell von B. Roman	E. Dorner, Geh. Oberregierungs.
4	Aquarell von B. Roman	Carl Lindner, Hofglaser.
5	Gottthardstraße von G. Hesse	Jul. Höck, Weinhändler.
6	Campagna von M. Roman	Lud. Lüder, Privat.
7	Studienkopf von C. Hoff †	Al. Wetzien, Privat.
8	Interieur von A. Köster	A. Siedle, Privat.
9	Herbst von H. von Volkmann	N. Lorenz, Obergeringenieur.
10	Broncegruppe von Elsäker	A. Ehrhardt, Direktor.
11	Levante von F. Hoch	L. Strauß, Privatier.
12	Grünwettersbach von W. Schröder	Louise Prinz, Privatiers.
13	Gänse von Segisser	Hj. Schmidt, Oberst.
14	In den Dünen von Matheai	Rud. Herrmann, Privat.
15	Landschaft von D. Gampert	Jumbt, Apotheker in Durlach.
16	Sonnenuntergang von G. Romin	H. Gurjel Wwe.
17	Radirung	Jonas Wwe.
18	Photogravüre	G. Walz, Notar in Pforzheim.
19	Kupferstich	C. Seiz, Oberbaurath.
20	Kupferätzung	Georg Hesse, Maler.
21	Originalradirung	von Loewenich, Reichsbankdirector.
22	Kupferstich	W. Fels, Privatier.
23	Kupferätzung	Dr. Wedell.
24	Kupferätzung	Ed. Mayerhöffer, Oberforstrath.
25	Kupferstich	W. Riede, Kaufmann.
26	Radirung	Georg Kuenzle, Zimmermeister.
27	Radirung	Ed. Sievert, Major a. D.
28	Radirung	Otto Büttner, Kaufmann.
29	Großherzogsbüste von Volz	Theob. Prinz, Kaufmann.
30	Album	Excellenz Eisenbecher.
31	Album	Geh. Rath L. Cron Wwe.
32	Album	Serger, Bauinspektor Wwe.

**C. Wagner. Julius Raegle. Dürr. v. Bayer. Julius Wende.
K. Lindner. L. Dengler.**

Herren-Garderobe-Versteigerung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe versteigere ich im Auftrage das über Mt. 15000.— bestehende Waarenlager Kaiserstraße 133 am Samstag den 9. Januar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:
feine Joppanzüge für Herren und Knaben, Hosen, Hosen mit Westen, Sackos, Joppen, Ueberzieher, Havelock, Schlarböde, Pelzmenmäntel, Sommer- und Kanzteloppfen u. u. sowie eine elegante Ladeneinrichtung, welche am Samstag zum Ausgebot kommt, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß die Kleidungsstücke aus prima Stoffen gefertigt mit elegantem Schnitt und können während der Steigerung anprobiert werden.
S. Fischmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.
Adlerstraße 7 sind im Hinterhause 2 freundliche Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.
— Degenfeldstraße 1 (Ede Durlacher Allee) ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.
*10.1. Durlacher Allee 39 sind hübsche Wohnungen von 2—7 Zimmern mit Erker auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.
* Gottesauerstraße 7 ist im 2. Stod eine gesunde, freundliche, helle Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* Karlstraße 13 sind zwei Mansardenwohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.
*2.1. Karl-Wilhelmstraße 5a ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kammer, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.
*1. Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist der 3. Stod mit zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18, portiere.

2.1. Luisenstraße 18 ist der 2. Stod von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis 400 Mt. Zu erfragen im Laden.
* Schützenstraße 42 sind 6 Wohnungen im Seiten-Neubau (Sommerseite) von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß, jede besonderen Abort, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei B. Mock, Werberstraße 41.
*2.1. Schwanenstraße 21 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Schuhmacher Barth im 2. Stod.
* Waldhornstraße ist der 3. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Tapetenladen von Joseph Heck, Birkel 14.
* Werberstraße 18 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenstreich auf 1. April zu vermieten. Näheres im unteren Stod.
* Werberstraße 84 ist auf 1. April d. J. der 2. Stod von 3 freundlichen Zimmern und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im 3. Stod daselbst.
— Werberstraße 87 ist eine Treppe hoch eine helle, schöne und freundliche Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres ebenadafelbst im Comptoir im Hof.

* Verlängerte Marienstraße, in seinem Hause ist auf 1. April eine sehr schöne Partierwohnung von 2 Zimmern, kleinerer Kammer, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer, Anteil an der Waschküche und dem Trockenstreich an eine ordnungsliebende ruhige Familie oder einzelne Person zu vermieten. Gasanrichtung vorhanden. Näheres Schützenstraße 51, 3. Stod.

* In einem ruhigen, zweistöckigen Hause ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, mit oder ohne Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, Augartenstraße 18, 1. Stod.

***2.1. Zu vermieten:**
Gartenstraße 10 eine Wohnung von 1—3 Zimmern und Küche;
Klauprechtstraße 25, nächst der Hirschbrücke, zwei Wohnungen von je 4 Zimmern und Küche, sowie 1 Zimmer und Küche in freier, guter Lage. Näheres Gartenstraße 10 auf dem Bureau.

* **Schützenstraße 52** ist eine Wohnung und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

2.1. **Friedenstraße, Bel-Étage, 5 Zimmer** und Zugehör, M. 950; 3. Stod dergleichen M. 850: auf Wunsch im Partierstod 2 schöne Zimmer zu Bureauzwecken. Näheres bei C. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Luisenstraße 68
ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine helle, freundlich:
Wohnung
mit Aussicht auf den botanischen Garten, in der zweiten Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Speicher, Keller, Terrasse, Gas- u. Wasserleitung, ist auf 1. April d. J. anderweitig zu vermieten: Lindenheimerstraße 3.

3.1. Wohnung zu vermieten.
Steinstraße 21 (Eibelplatz) ist in freier Lage, ohne Vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör an eine ruhige, kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Einsetzen von 10 Uhr ab. Näheres im 2. Stod ebenadafelbst.

Zu vermieten
ist Gartenstraße 10 eine schöne Mansardenwohnung von einem event. zwei Zimmern, Küche und Zugehör an nur ruhige Leute.

Kaiserstraße 147,
2.1. **Ede Lammstraße,**
ist eine elegante Wohnung, eine Treppe hoch, von 10 Zimmern nebst großem Saal, sämtl. auf die Straße gehend, auf 1. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres bei W. Koelitz.

Ein großer Laden
mit Kontor, für ein besseres Geschäft geeignet, ist mit oder ohne Wohnung auf April zu vermieten. Schriftl. Offerten unter Nr. 225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine freundliche Wohnung; mit Glasabschluß, von 2 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, im Vorderhaus, wird von einer kleinen Familie auf 1. April im südwestlichen Stadttheile gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ich suche auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör in der Mittel- oder W.-stadt (bis Westendstraße). Offerten mit Preisangabe zu richten an
Pfarrverwalter lic. **Kühner,**
Ludwig-Wilhelmstraße 4.

Wohnungs-Gesuche.

* Kinderloses Ehepaar sucht auf 1. April in ruhigem Hause des Bahnhofsstadtteils eine adre- schlossene Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Kuchebd. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung (3 kleine Zimmer) wird auf 1. April im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten unter Nr. 251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung im 3. oder 4. Stock von 2 Zimmern, Küche und Kuchebd. im westlichen Stadtteil auf 1. April. Offerten unter Nr. 246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Ein kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung per sofort von 2 Zimmern und Kuchebd., womöglich in der Weststadt. Offerten unter Nr. 233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

Eine kleine Wohnung und Werkstätte wird für ein ruhiges Geschäft in der Nähe des Ludwigsplatzes bis zum Mühlburgerthor gesucht, oder eine Parterre- wohnung, welche sich dazu eignet. Offerten unter Nr. 248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern zwischen Kreuz- und Waldhornstraße von 450 bis 550 Mark von jüngerem Ehepaar zu mieten gesucht auf April. Gefl. Offerten unter Nr. 231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 66 im 4. Stock.

Ablerstraße 7 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße, 4 Treppen hoch links (Café Bauer).

* Ein heizbares, einfach möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Bähringerstraße 82 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

* Luitensstraße 23, nahe der Stillingstraße, ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Schützenstraße 2 ist für sofort ein heizbares, schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kammer zu vermieten. Näheres parterre.

Hertenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Kaiserstraße 74, am Marktplatz, ist ein kleines, schön möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, mit guter Pension sogleich oder auf 15. Januar billig zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist an einen Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstr. 10 im 3. Stock links.

* 2.1. Zwei schön möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Waldhornstraße 32 im 2. Stock.

* An ein besseres Fräulein ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 15. Januar zu vermieten: Kapellenstraße 28, 5. Stock.

* Ein sehr hübsch möbliertes Zimmer, gut heizbar, ist wegen Verziehung sogleich oder später an einen soliden jungen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 6, 3 Treppen hoch.

* Markgrafenstraße 11 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

Wohnung und Kost

kann ein solider Arbeiter erhalten: Steinstraße 10 im 3. Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Karlstraße 76b ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

Ablerstraße 18a ist im zweiten Stock ein sehr schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist auf 15. Januar oder später zu vermieten: Bessingstraße 14, 2. Stock.

4.1. Zimmer, Kaiserstraße 170,

Straßenansicht, separat. Eingang, an sel. Person ab 1. April mit oder ohne Möbel zu vermieten. Aug. Ehmer.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein möbliertes, heizbares Zimmer wird sogleich oder auf 15. Januar ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht: Bähringerstraße 80.

Werkstätte zu vermieten.

3.1. Grenzstraße 10 ist eine schöne, geräumige Werkstätte auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Werkstätte,

eine kleinere, h. l. e. ist auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Groß, Akademiestr. 18. Eben- daselbst ist auch ein freundliches Zimmer, Vor- platz, mit Wasserleitung und Keller zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer ev. Mansarde wird von anständ. Fräulein per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 252 an das Kontor des Tagblattes.

Möbliertes Zimmer

wird in der Nähe der Gartenstraße auf 15. d. M. gesucht. Offerten unter Nr. 236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches jüngeres Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres Waldstraße 66 im ersten Stock.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre l. n. s.

* Ein fleißiges, williges Mädchen zur Beforgung häuslicher Arbeiten von einer kinderlosen Familie auf sogleich gesucht: Douglasstraße 7, parterre.

* Ein Zimmermädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie ein junges Hausmädchen finden sogleich oder auf 15. Januar sehr gute Stellen. Näheres Thurmstraße 7 d, 3. Stock rechts.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 10, 2. Stiegen hoch.

* Bis 15. Januar wird ein junges, reinliches Hausmädchen gegen gute Bezahlung gesucht. Restaurant Landkrucht, Zitel 31.

Köchinnen für Hotels, Gast- rants und Herrschaften finden jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzen- straße 3 im 2. Stock.

C. Stellen finden: eine gute Köchin nach auswärts und eine solche für hier zu einer Offiziersfamilie, ein gutes Mäd- chen bei einer Dame für hierher, ein an- ständiges Mädchen bei zwei Leuten für alle Arbeit, ferner ein perfektes Zimmermädchen, welches in allen Näharbeiten bewandert ist und nur leichte Zimmerarbeit zu besorgen hätte, zu einer Dame nach Frankfurt a. M. Näheres er- theilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und auch alle Hausarbeiten besorgen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen für Alles. Näheres Rüppurrerstraße 46.

* 3.1. Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Kassenjungfer, gleich welcher Branche. Daselbe hat schon ähnliche Stelle bekleidet. Offert. bittet man gefälligst unter Nr. 229 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves Mädchen, welches in hiesiger Stadt das Kochen erlernt hat, sucht zum ersten Februar Stellung. Offerten unter Nr. 249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Zwei gewandte, tüchtige Mädchen, welche kochen können und Zeugnisse haben, suchen Stellen auf 1. Februar. Ebenso sucht eine Ältere, gut empfohlene Kinder- frau Stelle zu einem kleinen Kinde. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.



Gelder auf I. Hypothe- ken in Posen jeder Höhe und auf II. Hypotheken in Posen von 2000, 4000, 6000, 8000, 10000, 12000, 15000, 30000, 130000 Mark (letzte auch getheilt) sind per sofort oder später anzuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypo- theken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *

Kapital gesucht.

* Per sofort oder später werden 10 000 bis 12 000 Mark zur II. Hypothek auf ein hoch- rentables Haus zu leihen gesucht. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 240.

Kapital-Gesuch.

3.1. Wfr. 14 000 - 15 000 werden als II. Hypo- theke auf ein neues Haus nicht über 80 % der Schöpfung aufzunehmen gesucht. Näheres unter Nr. 238 durch das Kontor des Tagblattes.

12 000 Mark

werden als II. Hypothek sogleich oder auf 1. Februar gesucht. Offerten unter Nr. 226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Reisebeamten

für Baden, Pfalz und Karlsruhe werden von einer gut eingeführten Lebens- und Unfallversicherung- Gesellschaft gesucht. Offerten unter Nr. 235 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schuhbranche.

Für ein hiesiges, besseres Schuhgeschäft wird per 1. März event. auch früher eine tüchtige, branchekundige Verkäuferin ge- sucht. Gefl. Offerten unter Nr. 250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Ladnerin

findet in einem feinen Geschäft zum baldigen Ein- tritt Stelle; es mögen sich jedoch nur solche, welche auch im Nähen bewandert und mit guten Zeug- nissen versehen sind, melden. Offerten unter Nr. 237 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Büffetfräulein,

ein tüchtiges, gewandtes, findet sofort Stelle durch Frau Ida Kubenthal, Bähringerstraße 72.

Ein Mädchen

findet sofort gute Stelle: Leopoldstraße 5, parterre.

Schlosser-Lehrlinge, zwei bis drei, können gegen Oftern eintreten bei **Karl Lörcher**, Schlosserei, Steinstraße 10.

Sauksurfsche,

welcher gute Zeugnisse hat und als ehelich und fleißig empfohlen ist, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 100.

Eine Lauffrau

für die Stunden von Morgens 7-10 und Mit- tags von 1-3 1/2 Uhr wird per 1. Februar gesucht. Näheres Werberstraße 87, parterre.

Washfrau gesucht.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* 2.1. Beamter gehesten Alters sucht baldigt Anstellung auf einem Bureau oder in einem Fabrik- geschäft. Offerten unter Nr. 243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein, im Schneidern geübt, wünscht bei einer Kleidermacherin einzutreten. Offerten bittet man unter Nr. 228 im Kontor des Tag- blattes abzugeben.

Schriftseger,

21 Jahre alt, tüchtig im Berk- und Annoncensoh, sucht holdmöglichst Conditio. Offerten an H. Müller, Gartenstraße 4, Karlsruhe.

Stellen suchen

eine Haushälterin, eine Kinderfrau und ein Privat- mädchen durch Frau Haist, Schwaneustraße 34.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein älterer Kaufmann sucht Beschäftigung für einige Stunden des Tages im Bücherführen, Rechnungen aufschreiben und in sämtlichen schrift- lichen Arbeiten. Offerten unter Nr. 247 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junges Mädchen (18 Jahre alt) sucht in einem bessern Geschäft sofort Beschäftigung oder in einem Laden als Verkäuferin oder Stelle bei einer kleinern Familie. Offerten bittet man unter Nr. 239 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Auf dem Wege von der höheren Mädchenschule nach dem Schloßplatz wurde Freitag Vormittag ein schwarzes Kinderpelzkrägelchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Schloßplatz 10 im 3. Stock.

Verloren

wurde Donnerstag Abend von einer ältern Person ein schwarzer Spigenshawl. Der redliche Finder wird gebeten, denselben, da er derjenigen nicht selbst gehört, gegen Belohnung Blumenstraße 17 im Laden abzugeben.

Verloren.

* Vom Werberplatz bis Schützenstraße 83 wurde ein Portemonnaie mit Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Schützenstraße 83 im 3. Stock abzugeben.

Gefunden

wurde ein Portemonnaie mit etwas Inhalt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Kaiserstraße 118 im Schublade.

Gefunden.

* Ein Portemonnaie mit Inhalt wurde gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Baldhornstraße 39 bei August Geßler.

3.1. Haus-Verkauf.

Ein hübsches, massives Gebäude, kleines Haus mit 10 Zimmern, ist um den Preis von 26000 M zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

*** Kriegstross.**

Schönste Lage, ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 244 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anwesen-Verkauf.

3.1. Ein ca. 5 Kilometer von Karlsruhe, in der Nähe der Bab. Hauptbahn und hart an einer Haltestelle der Bahnlinie „Karlsruhe-Pforzheim-Horrenbach“ gelegenes, über 2 Ectar großes Anwesen mit 32-pferdiger, constanter Wasserkraft, großen, hellen, zu jedem bedeutenden Unternehmen geeigneten Räumlichkeiten ist preiswürdig zu verkaufen. Ein ebenfalls verkäufliches Nachbaranwesen von gleicher Größe könnte etwaigen Mehrbedarf an Platz und Wasserkraft leicht decken. Interessenten belieben ihre Adressen unter Nr. 245 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Im Auftrug zu verkaufen:

ein gespielter **Steinway-Flügel** bei **Ludwig Schweisgut,** Pianolager, Herrenstr. 31.

Ein schönes Gläser-Kostüm,

einmal getragen, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 13 im 2. Stock des Hinterhauses.

Brennholz-Verkauf.

3.1. Sehr dünnes Tannen- und Fichtenholz sowie Abfallholz, zum Anfeuern geeignet, ist der Centner bei Abnahme von 5 Centnern à 1.40 Mark franco in's Haus, bei Mehrabnahme billiger zu verkaufen bei **M. Bippes,** Gartenstraße 10.

Mehrere große Wirthschaftslampen sind billig zu verkaufen im **Saßhaus zum König von Preußen.** *3.3.

Hund-Verkauf.

Bernhardiner, schönes Exemplar, 1 Jahr alt, wachsam, besonders als Begleithund sich eignend, ist wegen Blutmangel zu verkaufen: Baldhornstraße 51 im Laden.

***2.1. Hunde**

jeden Alters, Rasse und Geschlechts kauft, verkauft und tauscht die Hundbehandlung, Wasche, Scheer- u. Coupir-Anstalt von **Emil Rupp,** Kronenstraße 46.

Gesucht

ja., akad. geb. Mann zur Nachhilfe in höherer Mathematik und Mechanik. Offerten unter Nr. 230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerplatz zu vermieten.

2.1. Ein eingefriedigter Lagerplatz, circa 1600 qm, in der Südendstraße sofort oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 17, parterre rechts.

2.1. Apfelwein-*Champagner,**

sehr erfrischend, per Flasche M. 1.—,

Gesundheits-**Apfelwein,**

glanzhell, per Flasche 30 Pfg., aus der Kellerei

H. Schowaller, Ladenburg, empfiehlt

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

2.1. Durlacher*Apfelwein,**

beste Qualität, wird das ganze Jahr vom Fass verzapft per Flasche 25 Pfennig.

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Reiner Bienenhonig

ist ein ausgezeichnetes Nähr- und Genussmittel, das in keinem Haushalte fehlen sollte.

Necht zu haben in Gläsern sowie jedes Quantum vorgezogen.

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

* Frisch eingetroffene, neue

Maronen

sind täglich roh und geröstet zu haben bei

Johann Gallazzini,

Ecke der Wald- und Erbprinzenstraße.

frisch eingetroffene Alweschinen-

Orangen

werden auch kistenweise abgegeben: Wohnung Akademiestraße 30.

Lebende Hummern

Sonntag frisch eintreffend bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a.

Kieler Sprotten, geräucherte Fetthäringe

empfehlen in frischer Sendung

H. Baumann,

Kreuzstraße 10 bei der kleinen Kirche.



Heute frisch eingetroffene **Friscche Holländer Angelfische,** frisch gewässerte **Stockfische,** lebende **Rheinhechte** empfiehlt billigst

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

Friscche Poularden, Straßburger Bratgänse

eingetroffen bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a.

Telegramm.

Eine weitere Sendung der so vorzüglich anerkannten, gut geräucherten

Schinken

im Gewichte von 4—5 Pfd. per Pfd. à 80 Pfg. ist wieder eingetroffen bei

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstraße 3.

***2.1. Emser-Wasser,**

ächttes, empfiehlt

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Als

Schutz gegen Kälte

empfehle ich

Jäger's Normalstiefel für Herren und Damen, Fusstaschen, Jagdmuffe, Jagdhauben, fein seiden Trikot, Ohrenschützer, Gamaschen, Kniewärmer, Handschuhe etc. etc.

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

3.1. prima **Rindfleisch,** **Schweinefleisch,** **Kalbfleisch** und **Salzfleisch,**

sowie jeden Abend frische **Wurst** empfiehlt

Wilh. Dannhauser,

3.1. **Wegger,** Kreuzstraße 6.

Zum Kronprinzen.

Heute Schlachttag.

Frau Christine Meyer Wwe.



L. Krieger,
Kaiserstr. 11,
fabriziert als Spezialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgestichte,
Drahtgitter,
Drahtsäune,
Hühnerhöfe,
eis. Spalieranlagen,
Wurfgitter,
Matzdarren u.

Reelles Heirathsgesuch.

33. Ein tüchtiger, solider Geschäftsmann, 26 1/2 Jahre alt (evangel), von angenehmem Aeußern, wünscht mit einem Fräulein, welches Lust hätte, ein Ladengeschäft zu führen, beh. is. fräterer Berechtigung in Verbindung zu treten. Nur ernstgemeinte Anträge mit Vermögensanaabe und Photographie sind zu richten unter **A. H. 23** an **G. L. Daube & Cie.** in Pforzheim.

Besteht der Werth einer guten Zeitschrift in der treuen Spiegelung des künstlerisch und literarischen Lebens der Gegenwart, so gebührt der „**Modernen Kunst**“ (Verlag von Rich. Bong, Leipzig-Berlin-Wien) das uneingeschränkte Lob, die vorzüglichste Zeitschrift nicht nur Deutschlands, sondern aller gebildeter Nationen zu sein. Das soeben erschienene Heft 8 enthält: „Ein Ständchen bei dem künstlichen Porzellanhersteller der Kgl. Schauspiele in Berlin“ von Georg Busch, dann eine ausgezeichnete künstlerische Gabe „Jubith“ des Grafen Wassiljewicz. Weiter eine überraschende Gabe, ein wundervolles Bild einer kostbaren, auf 12000 M. bewertheten Porzellan-Standuhr aus der Kgl. Porzellan-Manufaktur in Charlottenburg, die, wie man hier zum ersten Male erfährt, von Kaiser Wilhelm II. dem Bischof von Petschili, Sitzungs-Eschang, bei dessen jüngster Anwesenheit in Berlin als Geschenk überreicht wurde. Unter den großen Kunstbeilagen fallen Hermann Kaulbach's Bild „**Marie auf der Flucht**“, Henry Meller's prächtiges „**Hochzeitstisch in der Bretagne**“ und A. Andersen-Landby's preisliches Gemälde: „**Der Wald im Weihnachtsschnee**“ auf. Im Hild-Bad, das eine Fülle des Interessanten und Ueberraschenden enthält, steht insbesondere das schöne Portrait Marie Reichenhofers an. Auch die Bildnisse des montenegrinischen Kronprinzen und des jüngsten achtjährigen Sohnes des Fürsten der Schwarzen Berge sind bemerkn werth. Mit dem Abdruck der hochinteressanten Memoiren Friedrich Haases, des berühmten Schauspielers, beginnt die „**Moderne Kunst**“ in Heft 9. Preis des Heftes 60 Pfg.

Herrenstrasse 16.
Gute Küche.
Reichhaltige
Frühstücks-
u. Abend-
karte.
Weinstube zum Rodenstein.
Garantirt
reine
offene und
Flaschenweine
in verschiedenen
Specialitäten empfiehlt
Wilh. Lurck,
in der Nähe des Grossh. Hoftheaters.

Klosterbräu, Schützenstraße 2.
* Zu der heute Samstag stattfindenden
Christbaumfeier
ladet hiermit nochmals ergebenst ein
Chr. Weigle.

Griechische Weine



Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen herb, süss oder clarot:
Marke **A B C D F G H I**

18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M. 12 M. 16 M. 50 Pf.
Weisse deutsche Tischweine von 60 Pfg. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.
In **Karlsruhe Niederlagen:** bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, Nachf. **E. Rothermel**, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54.
Niederlage mit Ausschank: bei Herrn **J. Fell**, Hofconditorei, Kaiserstrasse 70.
Meine **Griechischen Medicinalweine**, wie: **Camarite, Korfu, Chios, Samos II u. Moscato und Cognac** werden in der **Marienapotheke** des Herrn **K. Albicker**, bei Herrn **Apotheker G. Baur**, Schützenstrasse, in der **Stadtapotheke** des Herrn **M. Doerlam**, in der **Hirschapotheke** des Herrn **Dr. Eitel**, in der **Löwenapotheke** des Herrn **Dr. Lakemeyer**, in der **Kronenapotheke** des Herrn **W. Loeblein**, in der **Ludwig-Wilhelmapotheke** des Herrn **Eugen Roth** und in der **Hofapotheke** des Herrn **Steinmetz** ebenfalls geführt.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von
J. F. Menzer, Neckargemünd,
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.

Zurückgesetzte Cigarren.

Die im Laufe der letzten Jahre angesammelten Restpartien und Reste von importirten, feinen und feinsten

Hamburger Cigarren

habe ich wegen bevorstehender Inventur zurückgesetzt und verkaufe solche theilweise zur Hälfte des früheren Preises.

Die Cigarren sind sehr gut erhalten und ist besseren Rauchern eine günstige Gelegenheit geboten, billig einzukaufen.

P. E. Küter,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
Kaiserstrasse 113, Ecke Adlerstrasse.

N. A. Adler,
141 Kaiserstrasse 141.
Wiener Tanz-Schuhe
in allen Farben und größter Auswahl
von **Mk. 3.-** an,
Herren-Ball-
und Gesellschaftsschuhe.

Herrenkleider.
133 Kaiserstrasse 133.
Fortsetzung des Ausverkaufs über Sonntag zu
Steigerungspreisen.

Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut**, Abends hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste**, täglich hausgemachten **Schwartenmagen** empfiehlt
Gg. Schmitt,
 Weinwirtschaft und Weinhandlung,
 Kaiserstraße 231.

Alte Brauerei Kammerer.
 Heute wird geschlachtet.
Morgen Bockwürste.
H. Erles.

Schwedische Krone.
 Christbaumfeier am 9. Januar, Abends 8 Uhr.
 * Diejenigen Herren, welche die Christbaumfeier mitmachen oder sich noch zu betheiligen wünschen, werden gebeten, die Gaben oder deren Werth bis längstens Samstag Mittag 12 Uhr abzuliefern.
 Das Comité.

Stadtgarten - Theater.
 Täglich Abends 8 Uhr
Große Kriegsfestspiele
 des Feldzugs 1870/71.
 Alles Nähere siehe die Anschlagssäulen.
 Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.
 Anfang 8 Uhr. *6.3.

Großherzogliches Hoftheater.
 Samstag den 9. Januar. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Wer war's?** Schauspiel in 3 Akten von Felix Philippi. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.
 Sonntag den 10. Januar. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

7. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5 1/4	750 mm	Nord ost	hell
12 " Mit.	— 1 1/4	750 "	"	umwölkt
6 " Abd.	— 1/4	750 "	"	"

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

3. Jan. Anna Frieda, Vater Robert Kischka, Sattler.
 5. " Sophie, Vater Mathias Clemens, Schrift-seher.
 5. " Anna, Vater Josef Braun, Postschaffner.
 7. " Konrad Otto, Vater August Schmitt, Schreiner.
 7. " Elise Frieda, Vater Wilhelm Knauf jun., Kaufmann.
 7. " Elsa Mathilde, Vater Alois Krieger, Schlosser.

Todesfälle:

7. Jan. Hermann, alt 4 Tage, Vater Heinrich Wolf, Maschinenarbeiter.
 7. " Wilhelm Börner, städt. Sekretär, lebte, alt 59 Jahre.
 7. " Friedrich, alt 1 Jahr 6 Monate 8 Tage, Vater Ambros Kropf, Güterbesitzer.
 7. " Anna, alt 6 Monate, Vater Karl Stapp, Tagelöhner.

Preis-Abschlag.

21. Infolge größerer Abschlässe bin ich in der Lage, meine Preise bedeutend zu ermäßigen und offerire:

	pr. Pfd.		pr. Pfd.
1 ^a Braunschweiger Mettwurst . . .	M. 1.20,	1 ^a Braunschweiger Rothwurst . . .	M. —.90,
" " Leberwurst . . .	" 1.—,	" " Zungenwurst . . .	" 1.25,
" " " m. Sardellen " 1.30,	" " "	" " Sülze	" 1.—,
" " " m. Krüffeln " 1.40,	" " "	" " Gothaer und Göttinger Cervelatwurst u. Salami " 1.60,	" 1.80,
" Frankfurter Hausmacher-Leberwurst " 1.30,	" " "	" ital. Salami	" 1.80,
Schinken	per Pfd. von 75 Pfg. an,		
1 ^a Schwarzwälder Dürrefleisch . .	per Pfd. M. 1.—,		
" Spick-Speck	" " " 1.—.		

Im Aufschnitt erhöhen sich die Preise um 10—20 Pfg. per Pfd. und wird für feinste frische Waare garantirt.

Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,
 Karlsruhe, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

P.S. Bestellungen werden durch die Privatpost gratis befördert und promptest erledigt.

Arbeiterin,

eine jüngere, fleißige, findet Beschäftigung bei
Ed. Printz,
 Färberei und chem. Waschanstalt,
 Ettlingerstraße 67.

Festhalle.

Sonntag den 10. Januar, Nachmittags 4 Uhr,
II. Wiener Walzer-Concert
 mit neuem Programm
 von der
Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.
 Königlich-Musikdirektor **Adolf Bootzge.**

21. **Programm.**
1. „Wien bleibt Wien“, Marsch Schrammel.
 2. Ouverture zu „Donna Diana“ Regntock.
 3. Walzer: „Geschichten aus dem Wiener Wald“ Strauß.
 4. Für Streichinstrumente:
 a. „Sandmännchen“, Rheinisches Volkslied Reigel.
 b. „Traum nach dem Bolle“ Cibulka.
 5. Ouverture zu „Schön Annie“ Cooper.
 6. Walzer: „Am Böhmer See“ Roschat.
 7. „Sylvia“, Ballet-Suite Dellbes.
 a) Prélude Les Chasseresses, b) Intermezzo et Valse,
 c) Pizzicati, d) Cortège de Bacchus.
 8. Walzer: „Im Venz am schönen Bodensee“ Stör.
 (Unter Leitung des Componisten.)
 9. Fantasia a. d. Op. „Der Bajazzo“ Leoncavallo.
 10. Walzer: „Die Naturfänger“ Biehrer.
 11. Zum 1. Male: „Ein Abend bei den Deutschmeistern in Wien“, Großes humoristisches Lenzgemälde Ettl.
 12. „Alles aus — Endlich Haus“, Fiaker-Galopp Drescher.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
 Nichtabonnenten 50 Pfg.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Hauptkirche
St. Stephan.

Getauft.

- 2. Dez August, geb. den 19. Nov., Vater August
Eichbach, Mechaniker.
- 3. „ August, geb. den 12. März, Vater Oskar
Kammelmaler, Hausmeister.
- 6. „ Gisela, geb. den 22. Nov., Vater Otto Melior,
Folienmetzger.
- 6. „ Josefina, geb. den 22. Nov., Vater Eugen
Mikus, Wagner.
- 6. „ Paulo, geb. den 25. Nov., Vater Wilhelm
Muschler, Installateur.
- 6. „ Luise, geb. den 27. Nov., Vater Friedrich
Gentner, Metzger.
- 6. „ Martin, geb. den 27. Nov., Vater Martin
Ader, Ausläufer.
- 7. „ Wilhelm, geb. den 27. Nov., Vater Georg
Farrerkopf, Privatpostunternehmer.
- 8. „ Karl, geb. den 28. Nov., Vater Karl Vensching,
Wirt.
- 8. „ Anna, geb. den 4. Dez., Vater Josef Keller,
Kassenteller.
- 12. „ Karolina, geb. den 8. Nov., Vater Karl Göb,
Schneider.
- 12. „ Maria, geb. den 15. Nov., Vater Hans Klenb,
Bierbrauer.
- 12. „ Wilhelm, geb. den 23. Nov., Vater Wilhelm
Göhler, Kaufmann.
- 13. „ Theodor, geb. den 23. Nov., Vater Josef
Niegler, Dreher.
- 13. „ Ludwig, geb. den 1. Dez., Vater Friedrich
Weinspach, Fabrikarbeiter.
- 13. „ Franz, geb. den 3. Dez., Vater Franz Kropfer,
Händler.
- 13. „ Johann, geb. den 8. Dez., Vater Johann
Kugler, Formier.
- 13. „ Paula, geb. den 10. Dez., Vater Adolf Schmitz,
Versicherungsbeamter.
- 13. „ Anna, geb. den 11. Dez., Vater Rudolf Rud-
hart, Seiler.
- 16. „ Friedrich, geb. den 4. Nov., Vater Johann
Eißner, Schaffner.
- 20. „ Anna, geb. den 8. Nov., Vater Albert Baur,
Tagelöhner.
- 20. „ Friedrich, geb. den 11. Nov., Vater Josef
Steigleber, Kutscher.
- 20. „ Luise, geb. den 3. Dez., Vater Wendelin
Föderer, Mechaniker.
- 20. „ Auguste, geb. den 13. Dez., Vater Stefan
Weber, Schlicht.
- 20. „ Melanie, geb. den 17. Dez., Vater Theodor
Krimm, Schlichter.
- 20. „ Hedwig, geb. den 19. Dez., Vater Ernst Büniger,
Trompeter.
- 23. „ Adolf, geb. den 4. Okt., Vater Leopold Ulmer,
Kutscher.
- 25. „ Ludwig, geb. den 20. Dez., Vater Stefan
Winkler, Gensdarm.
- 26. „ Gustav, geb. den 29. Okt., Vater Hermann
Weyer, Techniker.
- 26. „ Ernst, geb. den 7. Dez., Vater Friedrich Kieber,
Bildhauer.
- 27. „ Otto, geb. den 19. Dez., Vater Emil Giffelin,
Betriebssekretär.
- 28. „ Luise, geb. den 23. Dez., Vater Christian
Schanz, Fabrikarbeiter.
- 29. „ Wilhelm, geb. den 17. Dez., Vater Wilhelm
Höfle, Schreiner.

Getraut.

- 1. Dez. August Klett von Tiefstätt, Büchsenmacher, mit
Katharina Bauer von Gaggenau.
- 3. „ August Kurr von hier, Schuhmann, mit Elisa-
betha Sturm von hier.
- 5. „ Gottfried Schwarz von Pfauhausen, Möbelpacker,
mit Katharina Döhler von Rorrach.
- 5. „ Anton Giermann von Neudau, Tagelöhner,
mit Anna Kern von Paltstadt.
- 5. „ Gustav Ebert von hier, Müller, mit Anna
Scholl von hier.
- 8. „ Wilhelm Weyerle von Eckenloben, Schuhmann,
mit Katharina Wuischer von Kandel.
- 12. „ Wilhelm Schmitt von Dettelberg, Kaufmann,
mit Anna Fürst von Ruch.
- 12. „ Josef Kiser von Sulzbach, Fabrikarbeiter, mit
Christiana Fader von Sattelach.
- 16. „ Josef Stöber von hier, Weinbauer, mit Katha-
rina Krimm von hier.
- 19. „ Josef Ehret von hier, Schneider, mit Johanna
Kiefer von hier.
- 19. „ Ernst Langenboch von hier, Stimmermann, mit
Anna Steßer von hier.
- 29. „ Karl Schneider von Weingarten, Kaufmann,
mit Anna Verisch von Dittighelm.

Dieses statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten geben wir die traurige Nachricht,
daß es Gott gefallen hat, gestern Abend nach langem, schwerem Leiden
unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Bertha Charrier, geb. Kiefer,

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Rudolf Charrier, Güterexpeditor.

Karlsruhe, den 8. Januar 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 1/2 4 Uhr von
der Friedhofskapelle aus statt.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für
Familie und Haushaltungsschule

von
Lina von Gruben und Luise Hartdegen.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Der

Handarbeitsunterricht

in der
Frauenarbeitschule und im Haus.

Herausgegeben

von

Katharina Bedenk,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen,

und

Mathilde Bedenk,

Vorlehrerin der Frauenarbeitschule

zu
Karlsruhe.

3. Teil, 2. Heft: Das Sticken M. 2.40.

Zugleich empfehlen wir die bereits früher erschienenen Teile:

1. Teil: Handnähen M. 1.60.

2. Teil: Maschinennähen M. 1.60.

3. Teil, 1. Heft: Das Sticken M. 2.40.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Verein Karlsruher Wirthhe.

Auf Wunsch mehrerer Kollegen findet Mittwoch den 13. Januar 1897,
Nachmittags 3 Uhr, bei Kollege **Rebmann**, zum Prinz Ludwig
(Rüppurrerstraße), eine **allgemeine Wirthsverammlung** statt, wozu
sämmliche hiesigen Wirthhe mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen eingeladen sind.

Der Vorstand.

Mexikanische Lederarbeit. Noch sehr wenig beachtet und angewandt ist die mexikanische Art der Leder-Bearbeitung, wie wir sie auf Reliquien, Kleidungsstücken u. v. a. in größeren Museen bewundern können. Das Verfahren selbst findet eine genaue, durch besondere Illustration anschaulich gemachte Beschreibung in dem neuesten Hefte der illust. Familienzeitschrift „Zur Guten Stunde“ (Berlin W. 57, Deutsches Verlagshaus Borg & Co., Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pfg.). Außer den beiden geraden glänzend geschriebenen Romanen „Die Sandgräfin“ von Gustav Frenssen und „Ein Meteor“ von Hanna Brandensfeld bringt es eine gemütlichere Novelle „Alles für die Ehr“ von Marie Stahl, an welche sich eine Reihe unterhaltender und belehrender Artikel schließt, von denen wir hervorheben: „Petropolis, eine deutsche Tropenstadt“, ein Aufsatz von epochaler Bedeutung für das deutsche Kolonialwesen, „Lasker beim Simultanspiel im Kaiserhof zu Berlin“, „Aus der Jugendzeit berühmter Feldherrn Friedrichs des Großen“, „Die Eiszeit“ u. s. w. Zu diesen reich illustrierten Darbietungen kommt die Abtheilung „Für unsere Frauen“ mit ihren Artikeln über Christbaumschmuck, Gesundheitspflege, Hauswirtschaft, Haushierzuucht, Frauenarbeit u. um „Zur Guten Stunde“ zu einer Zeitschrift zu machen, die auch praktisch durch wertvolle Hinweise zum Sparen von Bedeutung für unsere Familien ist. Die Gratisbeilage „Illustrirte Klassikerbibliothek“, welche Shakespeares „Romeo und Julie“ fortsetzt, bereichert unsere Familienbibliothek.

Fremde

übernachteten vom 7. bis 8. Januar.
Alte Post. Frau Buchh. Böttcher v. Reutlingen. Müller, Kfm. v. Drompenheim. Mayer, Landw. v. Heudorf. Fasel, Mont. v. Würzburg.
Bayerischer Hof. Schulz, Schreinerstr. v. Baden.
Brattwurstdöckle. Ellwanger, Kfm. v. Freiburg. Hall, Kfm. v. Stuttgart. Kling, Kfm. v. Mühlheim. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Berg, Kfm. v. Nürnberg. Grundmann, Kfm. v. Frankfurt. Weder, Wädrerstr. v. Marburg. Kaiser, Cigarrenfabr. v. Bühlthal. Baumann, Profurist v. Göppingen. Frau Weidler, Priv. v. Wiesbaden. Dolsch, Bierbr. v. Landau. Prentanz, Bauunternehmer v. Zabern. Sängler, Schlachtmstr. v. Neundorf.
Darmstädter Hof. Schäfer, Kfm. v. Grünstadt-Carls. Kfm. v. Einshelm.
Drei Könige. Kramer, Kfm. v. Iserlohn.
Erbprinzen. Reuffer, Reg.-Dir. v. Ansbach. Reuentus, Bau-Inspr. v. Donaueschingen. Felsel, Kfm. v. Rüttingen. Baumann, Kfm. v. Würchen. Raumann, Kfm. v. Berlin.
Geist. Moser u. Schödelmaler, Holzhdtr. v. Hornberg. Welsch u. Dreysch, Kf. v. Colmar. Brinker, Kfm. v. Solingen. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Strauch, Kfm. v. Kassel/Lautern. Guldmann, Kfm. v. Heilbronn. Gumbelinger, Marquart, Gruber u. Göppinger, Kf. v. Stuttgart. Bruns, Kfm. v. Ludwigshafen. Klenk, Kfm. v. München. Bühler, Kfm. v. Hechingen. Dreher, Kfm. v. Neuwied. Knäbel, Kfm. v. Kirchheim. Walthert, Kfm. v. Heilbronn. Jellinek, Kfm. v. Urach. Vogelmann, Kfm. v. Ebingen. Bahn, Kfm. v. Hohenheim. Hausmann, Kfm. v. Rüttingen.
Goldener Karpfen. Ig, Kfm. v. Donaueschingen. Fr. Julie, Johanna u. Helwig Felleit, Modistinnen v. Mannheim. Lütte, Mont. v. Körrach.
Goldenes Ross. Giff, Kfm. v. Heilbronn. Wolff, Kfm. v. Heilbronn. Schöneberger, Kfm. v. Mühlheim.
Goldene Traube. Junginger, Oekonom v. Gersteln. Kapp, Maschinist v. Billingen. Hafner, Kfm. v. Straßburg. Frey, Kfm. v. Donaueschingen. Gerich, Kfm. v. Weinheim. Kieß, Kfm. v. Heilbronn.
Grüner Hof. Melzer, Priv. m. Fam. a. Kurland. Fleischhauer, Kfm. v. Mannheim. Städler, Kfm. v. Straßburg. Rahm, Kfm. v. Heilbronn. Hug, Kfm. v. Weingarten. Gotthardt, Kfm. v. Mainz. Schleiter, Chemiker v. Würzburg. Gie, Archt. v. Pirmasens. Ruff, Ing. v. Cannstatt. Freiser v. Pforzheim. Müller v. Pagen.
Hotel Germania. Gergnes, Oberinsp. u. Wirtsch. Dir. v. Frankfurt. Böttger, Dir. v. Düren. Frau Dr. Karminsky, Priv. v. Baden. Brumm, Prem.-Leut. a. D. v. Straßburg. Brandt, Kfm. v. Köln. Schulemann, Kfm. v. Wiesbaden. Reichardt, Kfm. v. Stuttgart. Pompl, Kfm. v. Freiburg. Konfing, Kfm. v. Rachen.
Hotel Grosse. Kartenbender, Schiff, Rektor, Kf. u. Jakob, Bodr. v. Berlin. Lütten, Kfm. v. Giesfeld. Neuscher, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Hüben u. Schenker, Kf. v. Frankfurt. Ginsten, Kfm. v. Stuttgart. Stein, Kfm. v. München. Schaaf, Kfm. v. Solingen. Schumberger, Ing. v. Paris.

Hotel Reich. Graf Viktum, Rent. v. Würzburg. Strauß, Regierungsbaumeister v. Königsberg. Werthe, Apoth. v. Freiburg. Schwarz, Kfm. v. Hall. Hornung, Kfm. v. Straßburg. Gadercamp, Kfm. v. München. Albrecht, Kfm. v. Oberburg. Hofmann, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.
Hotel Luz. Dr. Jöns, Ing. v. Mannheim. Drechsler, Ing. v. Leipzig. Wöhler, Redakteur v. Bernburg. Dr. Schmitzke m. Frau v. Kassel. Berien, Archt. m. Wessen v. Nöhrtagen. Goldbahn, Kfm. v. Ulm. Walthert, Kfm. v. Dalsach. Scharding, Kfm. v. Stuttgart. Marx, Kfm. v. Cannstatt. Meyer, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel National. Jähringer, Fabr. v. Weyermann u. Weisenberger, Kf. v. Berlin. Eder, Dir. u. Brunner, Kfm. v. Frankfurt. Frau Keilfab, Priv. v. Bruchsal. Würzburger, Kfm. v. München. Kersch, Kfm. v. Würzburg. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Fink, Kfm. v. Kassel. Schulz, Kfm. v. Konstanz. Cohen, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Stoffleth. Emmel, Kfm. v. Mannheim. v. Necum, Kfm. v. Neustadt. Matt, Kfm. v. Stuttgart. Mohr, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Viktoria. David, Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Darmstadt.eyerling Kfm. v. Heilbronn. Wasen, Kfm. v. Giesfeld. Fuchs, Kfm. v. Pforzheim. Urban, Kfm. v. Brüssel. Vorgenull, Kfm. v. Paris. Nathan u. Sch. w. Kf. v. London. Hantes, Kfm. v. Döber. Blitt, Kfm. v. Gießen. Kühn u. Sauer, Kf. v. Marburg. Portmann, Kfm. v. Gießen. Prager, Kfm. v. Straßburg. Engelhardt, Fabr. v. München. Eendgen, Priv. v. Rachen. Staaf, Chem. m. Frau v. Tübingen. Dr. Wllach, Prof. v. Freiburg.
König von Preußen. Gelzner, Gastwirth m. Fam. v. Gillingen. Burgmer, Mont. v. Soanef.
König von Württemberg. Stumm, Kfm. v. Boms. Jacobi, Kfm. v. Mannheim. Schweizer u. Vater, Kf. v. Freiburg. Jordan, Kfm. v. Intlekofen. Göth, Kfm. v. Bühl. Jung, Kfm. v. Frankenthal. Haubold, Kfm. v. Ghemmth. Fr. Horwert, Priv. v. Dornberg. Fr. Reg. Priv. v. Achern. Fr. Horneder, Priv. v. Weisheim.
Raffauer Hof. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Kaufmann, Kfm. v. München. Gafbacher, Kfm. v. Wiesloch.
Prinz Mag. Frau Herbert Wittwe, Priv. m. Kind v. München. Frau Wollstor, Priv. v. Mergentheim. Jäger, Kfm. v. Wiesbaden.
Nothes Haus. v. Finkeldey, Prem.-Leut. m. Fam. u. Weib. v. Berlin. Neubelt, Kfm. v. Mannheim. Dr. Paul, Arzt v. Prag. Bloch, Priv. v. Freiburg.
Schwarzer Adler. Hellhauer, Kfm. v. Destringen.

Gottesdienst. — 10. Januar.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.
9 Uhr Johannes-Kirche in der Südstadt: Herr Hofdiakon Fischer.
10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Fesselbacher.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlbacher.
10 Uhr Schloßkirche: Herr Stadtpf. Brüdner.
4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Braun.
6 Uhr Johannes-Kirche in der Südstadt: Herr Stadtvicar Braun.
Christenlehren:
12 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing.
12 Uhr Pfändnerhandkirche: Hr. Stadtpf. Längin.
Wochengottesdienst Donnerstag den 14. Januar, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Braun.
Ludwig Wilhelm-Krankenheilm.
5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofpfarrer Dr. Hartmann.
Montag den 11. Januar, Abends 5 Uhr: Bibelstunde: Herr Prälat Doll.
Militär-Gemeinde.
12 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstraße 9: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.
Diakonissenhauskirche.
Samstag den 9. Januar, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Sonntag den 10. Januar, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.
Vormittags 10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramin.

Evangelischer Gottesdienst im Stadttheil Mühlburg.
10 Uhr Vormittagsgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Helbing.
12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Helbing.
Wochengottesdienst Donnerstag den 14. Januar, Abends 7 Uhr: Herr Stadtpfarrer Helbing.
Evangelische Stadtmiffion, Vereinshaus Adlerstraße 23.
Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Johannes-Kirche (Südstadt): Herr Pfarrer Maurer.
Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Stadtvicar Braun.
5 Uhr Abendsgottesdienst (Vorterrhaus, 3. Stock): Herr Pfarrer Maurer.
Freitag Abends 8 Uhr allgemeine Bibelstunde: Herr Stadtmiffionar Lieber.
112 Uhr Sonntagsschule: Herrenstraße 62.
3 Uhr Bibelstunde im Versammlungsaal Herrenstraße 62: Herr Stadtmiffionar Glänkin.
Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schulz.
Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlstraße 83, Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Leyer.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. Kaplan Pfennig.
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
3 Uhr Vesper.
Collette für d. Afrika-Verein.
Liebfrauenkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kurat Brettle.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Cheunterricht.
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
2 1/2 Uhr Vesper.
Katholische Kapelle des Cadettenhauses.
Samstag Nachmittag von 3 Uhr ab Gelegenl. zur Beichte.
Sonntag früh 7 1/2 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
St. Vincenzkapelle.
8 Uhr Amt.
4 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.
Ludwig Wilhelm-Krankenheilm.
10 Uhr hl. Messe.
St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).
7 und 8 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
8 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
1 1/2 Uhr Christenlehre.
2 1/2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.
3 Uhr Jungfrauencongregation.
(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenhein.
Zionskirche der Ev. Gemeinschaft, Beierthimer Allee 4.
Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Klenert, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Schenpp, Abends 8 Uhr: Herr Prediger Klenert.
Vom 10. bis 15. Januar Evangelisationsversammlungen, je Abends 8 Uhr.
Karlsruhe.
English Services
are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheilm, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m.
H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.
The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel.
Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhlandstrasse 13.
L. Z. Tr.
11. I. 97. 8 1/2 U. A.
Krzch. m. Vrtr.